

Gründen leicht gemacht durch flexible Mikrokredite mit GRENKE

- Unbürokratisches Vorgehen für Existenzgründer und Jungunternehmer
- GRENKE unterstützt zügig in Kooperation mit Mikrokreditfonds Deutschland

Baden-Baden, 27. Juni 2019 – In Sachen Gründungsquote hinkt Deutschland bei den führenden Wirtschaftsnationen immer noch hinterher. 2018 waren es deutschlandweit nur 5 Prozent der Erwachsenen, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet hatten. Zum Vergleich: in den USA waren es mehr als 15 Prozent und in China mehr als 10 Prozent. Ein Hemmnis dürfte sein, dass es Kleinunternehmer hierzulande besonders schwer haben, ihre Gründung oder Geschäftserweiterung zu finanzieren. Viele gute Ideen scheitern in der Praxis am Geld.

Der Mikrokreditfonds Deutschland ermöglicht in Zusammenarbeit mit der GRENKE BANK AG Kleinstunternehmern und Gründern einen direkten Zugang zu Kapital für unternehmerische Verwendungszwecke. Für einen klassischen Bankkredit reichen die Sicherheiten in diesem Fall oft nicht aus. Eine Finanzierung über das persönliche Umfeld scheidet auch aus. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Dienstleistungsbetrieben, Gastronomie, Einzelhandel und ausbildenden Unternehmen. Zum Beispiel kann es um die Vorfinanzierung eines ersten großen Auftrages, um ein Anschaffungsdarlehen für die Geschäftsgründung oder einen Kredit für das Saisongeschäft eines Händlers gehen.

Sven Noppes, Vorstandsmitglied bei der GRENKE BANK AG, betont: "Die Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen entspricht seit über 40 Jahren der GRENKE Philosophie. Die GRENKE Bank ist schon länger in der Existenzgründerfinanzierung tätig. Kredite an Klein- und Kleinstbetriebe sowie Gründer sind die logische Fortführung. Unsere Stärken liegen dabei in der schnellen und unkomplizierten Abwicklung – durch leistungsfähige Prozesse und IT. So helfen wir Menschen, die unternehmerische Initiative zeigen, einfach, schnell und individuell."

Darüber hinaus hat die GRENKE Bank aber noch mehr zu bieten für Gründer. Das kostenlose Geschäftskonto GRENKE Business liefert alles, was junge Unternehmer brauchen, um erfolgreich zu sein – auch ohne Filialen und überflüssige Kosten. Mit den weiteren Konto-Modellen GRENKE Business Professional und GRENKE Business Premium erhalten Unternehmer zusätzliche attraktive Inklusivleistungen. Für jede Unternehmensgröße ist etwas dabei. Nicht umsonst wurde die GRENKE Bank vom Gründerportal www.fuer-gruender.de im Geschäftskonten-Vergleich 2019 gerade zum Preis-Leistungs-Sieger bei Online-Konten für Kapitalgesellschaften gekürt.

Wie funktioniert's?

Interessierte Kleinunternehmen können sich für die Beantragung des Mikrokredits an zugelassene Mikrofinanzinstitute wenden. Unter www.mein-mikrokredit.de ist eine Auflistung aller Mikrofinanzinstitute zu finden.

Bei der Beantragung muss ein konkreter unternehmerischer Verwendungszweck vorliegen. Der Erstkredit darf zwischen 1.000 und 10.000 Euro hoch sein. Wird der Kredit sechs Monate einwandfrei getilgt, kann ein zweiter Kredit beantragt werden. Der gesamte Kreditbetrag darf nicht höher als 25.000 Euro sein.

Der Mikrokreditfonds Deutschland der Bundesregierung – federführend ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales – sichert dabei als Garantiefonds die Kredite gegenüber der GRENKE Bank ab. Auf dieser Basis kooperiert die GRENKE Bank mit dem Deutschen Mikrofinanz Institut. Dort durchlaufen die kreditvergebenden Mikrofinanzinstitute (MFI) einen umfangreichen Akkreditierungsprozess.

Pressekontakt

GRENKE AG
Nicole Schieler
Neuer Markt 2
D-76532 Baden-Baden

presse@grenke.de

Phone
+ 49 7221 5007 699

www.grenke.de

PRESSEMITTEILUNG

27. Juni 2019

Mehr Informationen unter www.grenke.de bzw. unter www.mein-mikrokredit.de

(3.499 Zeichen)

Über GRENKE

Die GRENKE Gruppe ist ein global tätiger Finanzierungspartner für kleine und mittlere Unternehmen. Kunden erhalten alles aus einer Hand: vom flexiblen Small-Ticket-Leasing über bedarfsgerechte Bankprodukte bis zum praktischen Factoring. Die schnelle und einfache Abwicklung sowie der persönliche Kontakt zu Kunden und Partnern stehen dabei im Mittelpunkt. 1978 in Baden-Baden gegründet, ist das Unternehmen heute mit über 1.500 Mitarbeitern in 32 Ländern weltweit aktiv.

Die GRENKE AG Aktie ist an der Frankfurter Börse im MDAX gelistet (ISIN: DE000A161N30).

Weitere Informationen zu GRENKE und seinen Lösungen erhalten Sie unter www.grenke.de